

***Kauper*** **Aufsperrdienst**

- AUFSPERRDIENST
- SCHLÜSSELDIENST
- EINBRUCHSOFORTHILFE

Österreichischer Fachbetrieb ausgezeichnet mit dem Gütesiegel des Kuratoriums

- PAUSCHALPREISE
- TAG UND NACHT
- SONN- UND FEIERTAG
- NACH MÖGLICHKEIT ZERSTÖRUNGSFREI
- KEINE WEGZEIT-VERRECHNUNG



IN CA. 30 MINUTEN  
SIND SIE IHRE SORGEN  
LOS!!!

Service Preise



für Wien: **01/967 9 967**

für Bezirk Mödling: **02**

### Marienthal erkämpfte sich Sieg in Ortmann!

In der vergangenen Runde musste der ASK Marienthal zum schweren Auswärtsspiel nach Ortmann. Die Gastgeber waren schwach in die Saison gestartet, zeigten aber in den letzten Runden durch bessere Ergebnisse auf und schienen langsam, aber sicher in Schuss zu kommen.

Trainer Manfred Rosenegger stellte die Mannschaft taktisch etwas um und brachte erstmals den kampfstarken Stürmer Goran Aleksic anstelle von Goalgetter Jovo Peric in der

## SC Ortmann : ASK Marienthal 0 : 1 ( 0 : 1 )

Geschrieben von: askAdmin

Montag, den 21. September 2015 um 18:30 Uhr -

---

Startformation. Ein kluger Schachzug, wie die Partie in weiterer Folge zeigen sollte. Das Spiel begann so, wie dies zu erwarten war. Die Elf aus Ortmann versuchte sofort Druck zu machen und die Marienthaler in die Defensive zu drängen. Wie bereits in den vergangenen Runden verteidigten sich die Marienthaler geschickt und mit etwas Glück, überstanden die erste Drangphase von Ortmann ohne Gegentreffer. Nach rund 15 Minuten wurde das Spiel ausgeglichener. Nach gutem Zuspiel fand Solospitze Aleksic eine gute Torgelegenheit vor, doch im entscheidenden Moment konnte er den Ball nicht optimal mitnehmen, sodass sein Abschluss zu schwach ausfiel. Die Marienthaler scheinen in dieser Saison eine neue Qualität entwickelt zu haben. Wenn es gefährlich wurde, dann wenn die Rosenegger-Elf eine Standardsituation hatte! Vorerst klappte es auf beiden Seiten nicht mit dem Führungstreffer. Kurios wurde es in der 35. Minute: Nach einem Zweikampf von Mittelfeldregisseur Reinhard Schlossinger mit einem Ortmann-Spieler piff der leider schwache Schiedsrichter. Als sich die Gastgeber den Ball zurecht legten, revidierte der Schiri seine Entscheidung und gab richtigerweise Freistoß für Marienthal. Der Ball wurde kurz abgespielt und in weiterer Folge gab es einen Eckball für die Gäste. Reinhard Schlossinger flankte den Ball ideal zur Mitte, wo Innenverteidiger Moritz Schwarz in der 36. Minute am höchsten stieg und einen gezielten Kopfball zum 1 : 0 für Marienthal in die Maschen setzte. Nun war die Aufregung im Lager von Ortmann groß, denn nun verstand man die Entscheidung des Schiedsrichters zugunsten von Marienthal überhaupt nicht. In der 40. Minute war es abermals Reinhard Schlossinger, der für Aufregung sorgte. Nach einem herrlichen Solo über 40 Meter zog er vom Sechzehner ab, doch der Abschluss war zu schwach und somit eine gute Torchance dahin. Kurz darauf ertönte der Halbzeitpfeif und Marienthal führte mit 1 : 0.

Nach dem Seitenwechsel kontrollierten die Marienthaler vorerst die Partie. In der 60. Minute gab es zum wiederholten Mal einen Eckball für Marienthal. Wieder sahen die Zuschauer die neue Marienthaler Qualität bei Standards - Eckball Reinhard Schlossinger, Kopfball von Schwarz, der Ball prallte über einen Ortmann-Abwehrspieler an die Stange. In der 64. Minute vergab Außenbahnspieler Marcel Sachs eine gute Torchance. Die Gastgeber bemühten sich redlich, doch noch ließen die großen Ausgleichschancen auf sich warten. Im Gegenteil: Marienthal hätte den Sack mit einem zweiten Treffer zumachen können, wenn nicht sogar müssen. Ortmann hatte sicherlich im zweiten Durchgang mehr vom Spiel, aber die Gäste konterten geschickt. Immer wieder behauptete Aleksic den Ball und ermöglichte somit die Befreiungsangriffe seiner Mannschaft. In der 79. Minute spielte Aleksic den mitlaufenden Sachs optimal frei, doch er verstolperte die riesige Torchance! Ortmann schaltete noch einen Gang höher und warf alles nach vorne. In der 84. Minute war man in der Marienthaler Defensive unaufmerksam und hätte beinahe den Ausgleich hinnehmen müssen. In der 86. Minute zeichnete sich Torhüter Martin Schlossinger mit einer Glanzparade nach einem Kopfball aus. Alle Marienthaler Spieler sehnten sich nun den Schlußpfeif herbei, doch Ortmann hatte noch in der 93. Minute eine Riesenchance auf den Ausgleich. Da der Ball nicht im Netz zappelte, siegte Marienthal nach starker kämpferischer Leistung aufgrund der Mehrzahl der Torchancen nicht unverdient mit 1 : 0. Glücklicherweise bewahrheitete sich an diesem Tag eine alte Fußballerweisheit nicht: "Die Tore, die man nicht macht, bekommt man."

Durch diesen Sieg behauptete der ASK Marienthal den 2. Tabellenrang. Nach 5 Siegen in Folge bei nur einer Niederlage im Auftaktspiel liegt man mit einem Punkt hinter dem Tabellenführer aus Mannersdorf. Nächste Woche trifft die Rosenegger-Truppe auf eigener

**SC Ortmann : ASK Marienthal 0 : 1 ( 0 : 1 )**

Geschrieben von: askAdmin

Montag, den 21. September 2015 um 18:30 Uhr -

---

Anlage auf den starken Tabellendritten aus Gloggnitz (Spielbeginn 16 Uhr).